

Truma CP plus

(D) **Gebrauchsanweisung** Seite 2
Im Fahrzeug mitzuführen!

truma iNet ready

truma

Inhaltsverzeichnis

Gebrauchsanweisung

Verwendungszweck 3
Sicherheitshinweise 3
Wichtige Hinweise 3
Anzeige- / und Bedienelemente 4
Dreh- / Drückknopf 4
Zurück-Taste 4
Erstinbetriebnahme 5
Inbetriebnahme 5
Funktionen 5
Ein- / ausschalten 5
APP Modus in Verbindung mit einer iNet Box 6
Raumtemperatur ändern 6
Warmwasserstufe ändern 7
Energieart wählen 8
Gebläsestufe wählen 9
Zeitschaltuhr einstellen 10
Beleuchtung ein-/ausschalten 12
Uhrzeit einstellen 12
Servicemenü 13
Spezielle Anzeigen 15
Netzspannung 230 V verfügbar 15
Truma App mit iNet Box 15
Infrarot (IR) Fernbedienung (Klimasystem) 15
Externes Bedienteil (CI-BUS) 15
Warnung 16
Störung 16
Technische Daten 17
Wartung 17
Entsorgung 17
Fehlersuchanleitung (Heizung Combi Gas) 18
Fehlersuchanleitung (Heizung Combi Diesel) 19
Fehlersuchanleitung (Klimasystem) 20

Verwendete Symbole


Einbau und Reparatur des Gerätes darf nur vom Fachmann durchgeführt werden.


Symbol weist auf mögliche Gefahren hin.


Hinweis mit Informationen und Tipps.


ESD-Vorschriften beachten! Elektrostatische Aufladung kann zum Zerstören der Elektronik führen. Vor Berührung der Elektronik Potentialausgleich herstellen.

Gebrauchsanweisung

Verwendungszweck

Das Bedienteil Truma CP plus[1] dient zum Steuern und Überwachen einer Heizung Combi CP plus ready und / oder einem Truma Klimasystem. Das Truma CP plus[1] funktioniert als Schnittstelle für die Bedienung von angeschlossenen Geräten über Truma App und iNet Box.

Folgende Klimasysteme können mit dem Truma CP plus[1] bedient werden:
– Saphir compact[2]
– Saphir comfort RC
– Aventa eco
– Aventa comfort[3]

Das Truma CP plus[1] ist für den Einbau in Caravans und Motorcaravans bestimmt. Der Einbau in Boote ist nicht zulässig.

Das Bedienteil Truma CP plus kann bei älteren Heizungen nachgerüstet werden. Hierzu ist bei der Heizung ein Tausch der Elektronik (durch den Truma Service) notwendig.

Sicherheitshinweise

– Das Bedienteil Truma CP plus nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben.
– Störungen sofort beheben lassen. Störungen nur selbst beheben, wenn die Behebung in der Fehlersuchanleitung dieser Gebrauchsanweisung beschrieben ist.
– Keine Reparaturarbeiten oder Veränderungen am Bedienteil Truma CP plus vornehmen!
– Ein defektes Bedienteil Truma CP plus nur durch den Hersteller oder dessen Service instand setzen lassen.
– Niemals Flüssiggasgeräte beim Tanken, in Parkhäusern, Garagen oder auf Fähren benutzen. Schalten Sie das Flüssiggasgerät am Bedienteil Truma CP plus aus und stellen Sie sicher, dass das Flüssiggasgerät keinesfalls über die Truma App eingeschaltet werden kann.

Wichtige Hinweise

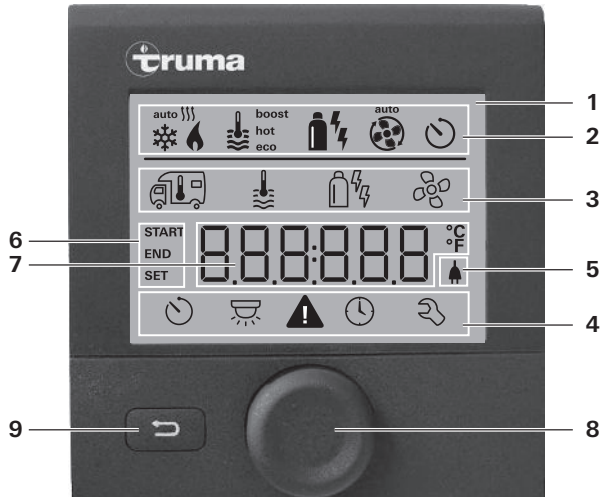
– Wurde die Stromversorgung des Systems unterbrochen, muss die Uhrzeit / Zeitschaltuhr neu eingestellt werden.
– Bei Neuanschluss / Austausch eines Geräts (Heizung, Klimasystem oder iNet Box) an das Bus-System muss das unter „Erstinbetriebnahme“ beschriebene Vorgehen wiederholt werden.
– Bei Anschluss der Heizung Combi CP plus ready an das Bedienteil Truma CP plus kann die Zeitschaltuhr ZUCB nicht mehr verwendet werden.

Klimasysteme – gemeinsame Nutzung von IR-Fernbedienung und Bedienteil Truma CP plus
– Auch nach Anschluss des Bedienteils Truma CP plus steht die IR-Fernbedienung zur Steuerung des Klimasystems zur Verfügung. Das Bedienteil Truma CP plus erkennt alle Einstellungen, die über die IR-Fernbedienung am Klimasystem vorgenommen werden. Die IR-Fernbedienung sendet nur die in ihrem Display angezeigten Einstellungen (keine bidirektionale Kommunikation).
– Um die Start- und Endzeit eines gewünschten Zeitraums eindeutig festzulegen, darf nur die Zeitschaltuhr des Bedienteils Truma CP plus verwendet werden.

---

1 Bzw. Truma CP plus CI-BUS für CI-BUS – nicht nachrüstbar.
2 Ab Seriennummer 23091001. In Verbindung mit einer Heizung Combi CP plus ready ist eine „Kupplung Bedienteilkabel“, zwischen Klimasystem und Heizung, zwingend erforderlich. Die „Kupplung Bedienteilkabel“ separat bestellen. Nicht in Verbindung mit Wechselrichter TG 1000_sinus.
3 Ab Seriennummer 24084022.

Anzeige- / und Bedienelemente

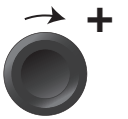


1 = Anzeige
2 = Statuszeile
3 = Menüzeile (oben)
4 = Menüzeile (unten)
5 = Anzeige Netzspannung 230 V (Landstrom)
6 = Anzeige Zeitschaltuhr
7 = Einstellungen / Werte
8 = Dreh- / Drückknopf
9 = Zurück-Taste

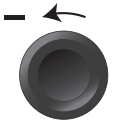
Mit dem Dreh-/Drückknopf (8) können Menüs in den Zeilen (3 + 4) angewählt und Einstellungen vorgenommen werden. Die Anzeige erfolgt über ein Display (1) mit beleuchtetem Hintergrund. Mit der Zurück-Taste (9) erfolgt der Rücksprung aus einem Menü.

Dreh- / Drückknopf

Mit dem Dreh-/Drückknopf (8) können Sollwerte und Parameter angewählt, geändert und durch Antippen gespeichert werden. Angewählte Menüpunkte blinken.



Drehen im Uhrzeigersinn
- Menü wird von links nach rechts durchlaufen.
- Erhöhen von Werten (+).



Drehen gegen Uhrzeigersinn
- Menü wird von rechts nach links durchlaufen.
- Absenken von Werten (-).



Antippen
- Übernehmen (Speichern) eines angewählten Werts.
- Auswahl eines Menüpunkts, Wechsel in die Einstellebene.

Langes Drücken
- Hauptschaltfunktion EIN / AUS.
- Wurde bei der Gerätesuche eine iNet Box erkannt, so ändert sich die Funktion des Dreh- / Drückknopfs (siehe „APP Modus in Verbindung mit einer iNet Box“ auf Seite 6).

Zurück-Taste

Durch Drücken der Zurück-Taste (9) erfolgt ein Rücksprung aus einem Menü und Verwurf von Einstellungen. Das bedeutet, die bisherigen Werte bleiben erhalten.

Erstinbetriebnahme

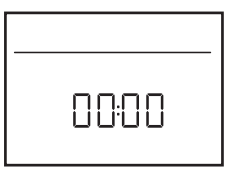
Führen Sie zur Erstinbetriebnahme des Systems folgende Schritte durch:
– Spannungsversorgung einschalten.
  12 V Gleichspannung für Bedienteil CP plus und Combi bzw.
  230 V Netzspannung bei Klimasystemen und Combi E.
– Starten Sie die Suche der Geräte unter Menüpunkt „Servicemenü“ –> „RESET“ –> „PR SET“.

Nach dem Bestätigen initialisiert sich das Bedienteil Truma CP plus. Während dieses Vorgangs erscheint im Display „INIT ..“. Damit werden die gefundenen Geräte im Bedienteil Truma CP plus hinterlegt.

Inbetriebnahme

Start- / Stand-by-Bildschirm

Nach dem Verbinden des Bedienteils Truma CP plus mit der Spannungsversorgung, wird nach wenigen Sekunden ein Startbildschirm angezeigt.



– Die Anzeige im Display wechselt zwischen Uhrzeit und eingestellter Raumtemperatur.
– Spezielle Anzeigen bei Befehl über Truma App, IR Fernbedienung des Klimasystems oder CI-BUS (siehe „Spezielle Anzeigen“ auf Seite 15).
– Nach einer Reparatur / Nachrüstung muss die „Erstinbetriebnahme“ wiederholt werden.

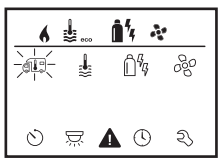
Funktionen

Die Funktionen in den Menüzeilen (3, 4) des Bedienteils Truma CP plus sind in beliebiger Reihenfolge anwählbar. Die Betriebsparameter werden in der Statuszeile (2) bzw. in den Anzeigen (5, 6) dargestellt.

Einstellebene anwählen

– Dreh- / Drückknopf antippen.

Das Display zeigt die Einstellebene. Das erste Symbol blinkt.



Ein- / ausschalten

Einschalten
– Dreh- / Drückknopf antippen.

– Vorher eingestellte Werte / Betriebsparameter werden nach dem Einschalten wieder aktiv.

Ausschalten
– Dreh- / Drückknopf länger als 4 Sekunden drücken.

– Nach 2 Sekunden erscheint am Display „APP“[1].
– Nach weiteren 2 Sekunden erscheint „OFF“.
– Der Ausschaltvorgang des Bedienteils Truma CP plus kann sich wegen interner Nachläufe von Heizung oder Klimasystem um einige Minuten verzögern.

[1] Nur in Verbindung mit einer iNet Box.

APP Modus in Verbindung mit einer iNet Box

Funktion
Im APP Modus gehen die angeschlossenen Geräte sowie das Bedienteil Truma CP plus auf Stand-by.

– Keine Heizfunktion.
– Keine Warmwasserbereitung.
– Kein Betrieb des Klimasystems.
– Keine Funktion der Schaltuhr im Bedienteil Truma CP plus.

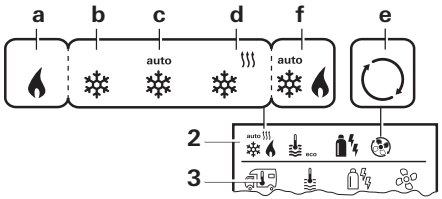
– Das Bedienteil CP plus bleibt für Befehle über die Truma App oder Infrarot Fernbedienung des Klimasystems empfangsbereit. Das heißt über die Truma App oder Infrarot Fernbedienung des Klimasystems bleiben die angeschlossenen Geräte weiterhin bedienbar.

APP Modus einschalten
– Dreh- / Drückknopf etwa 2 Sekunden drücken bis am Display „APP“ erscheint.
– Dreh- / Drückknopf loslassen.
– Die vorher eingestellten Werte werden abgespeichert.

APP Modus beenden
Der APP Modus wird beendet,
– wenn über die Truma App oder Infrarot Fernbedienung des Klimasystems neue Werte übermittelt werden.
– wenn das Bedienteil Truma CP plus durch Drücken des Dreh- / Drückknopfs aufgeweckt wird. Die vorher abgespeicherten Werte werden dann für den erneuten Betrieb übernommen.

Raumtemperatur ändern

– Mit Dreh- / Drückknopf das Symbol in Menüzeile (3) anwählen.
– Durch Antippen in die Einstellebene wechseln.
– Je nach angeschlossenem Gerät mit Dreh- / Drückknopf zwischen Heizung (HEIZ), Klimasystem (AC) oder Klimautomatik[1] (AUTO) wählen.
– Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen der Auswahl antippen.
– Mit Dreh- / Drückknopf die gewünschte Temperatur wählen.
– Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts antippen.



Heizung (HEIZ)
einstellbarer Temperaturbereich 5 – 30 °C (1 °C-Schritte)
a = Heizung[2] – Heizung ist angeschaltet.

Klimasystem (AC)
einstellbarer Temperaturbereich 16 – 31 °C (1 °C-Schritte)
b = COOL – Klimasystem ist angeschaltet
c = AUTO – Klimasystem ist auf Automatik gestellt
d = HOT – Klimasystem ist im Heizbetrieb
e = VENT – Klimasystem ist im Umluftbetrieb

Schnelle Temperaturänderung über Dreh- / Drückknopf (im Stand-by-Bildschirm) möglich.

[1] Klimaautomatik (AUTO) nur, wenn im Servicemenü (siehe „Servicemenü“ auf Seite 13) „ACC“ aktiviert wurde. Werkseitig ist dies ausgeschaltet.
[2] Symbol blinkt bis gewünschte Raumtemperatur erreicht ist.

Klimaautomatik (AUTO)
Einstellbarer Temperaturbereich 18 – 25 °C (1 °C-Schritte)

Automatische Umschaltung zwischen Heizung und Klimasystem für eine annähernd gleich bleibende Temperatur im Innenraum.

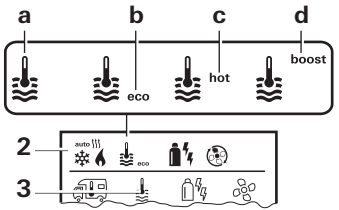
f = AUTO – Klimaautomatik ist eingeschaltet

Voraussetzungen für Betrieb mit Klimaautomatik:

– Heizung und Klimasystem müssen angeschlossen sein.
– Im Servicemenü (siehe „Servicemenü“ auf Seite 13) muss Klimaautomatik „ACC“ aktiviert sein.

Warmwasserstufe ändern

Mit Dreh- / Drückknopf das Symbol in Menüzeile (3) anwählen.
– Durch Antippen in die Einstellebene wechseln.
– Mit Dreh- / Drückknopf die gewünschte Stufe wählen.
– Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts antippen.



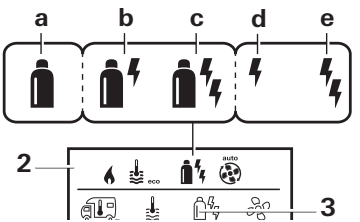
– = OFF – Warmwasserbereitung ist ausgeschaltet.
a = Boiler[1] – Warmwasserbereitung ist eingeschaltet.
b = eco[2] – Warmwassertemperatur 40 °C
c = hot – Warmwassertemperatur 60 °C
d = boost[1] – Gezielte, schnelle Aufheizung des Boilerinhalts (Boilervorrang) für ein Zeitfenster von max. 40 Minuten. Anschließend wird die Wassertemperatur für zwei Nachheizzyklen auf dem höherem Niveau (etwa 62 °C) gehalten – nicht Combi Diesel. Nach Erreichen der Wassertemperatur, wird der Raum weiter beheizt.

[1] Solange die gewünschte Wassertemperatur nicht erreicht ist, blinkt dieses Symbol.

[2] Warmwassertemperatur kann bei kombinierter Raum- und Wassererwärmung nur für eine begrenzte Zeit auf 40 °C gehalten werden. Nicht bei Variante für Australien verfügbar.

Energieart wählen

– Mit Dreh- / Drückknopf das Symbol in Menüzeile (3) anwählen.
– Durch Antippen in die Einstellebene wechseln.
– Mit Dreh- / Drückknopf die gewünschte Energieart wählen.
– Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts antippen.



Symbol	Betriebsart	Energieart
a	Gas / Diesel	Gas[2] / Diesel[2]
b	MIX 1[1]	Elektro (900 W) + Gas[2] / Diesel[2]
c	MIX 2[1]	Elektro (1800 W) + Gas[2] / Diesel[2]
d	EL 1[1]	Elektro (900 W)
e	EL 2[1]	Elektro (1800 W)

[1] Misch- und Elektrobetrieb Nur bei Heizungen mit Elektroheizstäben z. B. Combi E CP plus ready möglich.

[2] Leistung für Gas / Diesel, siehe Gebrauchsanweisung der entsprechenden Heizung.

Sobald die Heizung eingeschaltet wird (Raumtemperatur, Warmwasserstufe aktiv), zeigt die Statuszeile die im vorherigen Heizvorgang gewählte Energieart an. Voreinstellung ist Gas / Diesel.

Besonderheiten im Mischbetrieb

– Unterbrechung der Spannungsversorgung 230 V:

  Die Heizung schaltet automatisch in den Gas- bzw. Dieselbetrieb. Sobald die Spannungsversorgung 230 V wieder hergestellt ist, schaltet die Heizung automatisch in den Mischbetrieb zurück.

– Störung im Verbrennungsvorgang (z. B. Brennstoffmangel):

Combi Gas — Die Heizung schaltet automatisch in den Elektrobetrieb. Soll die Heizung wieder im Mischbetrieb laufen, muss die Ursache der Störung beseitigt und am Bedienteil Truma CP plus quittiert werden. Siehe „Störung“ auf Seite 16.

Combi Diesel — Die Heizung geht auf Störung. Soll die Heizung wieder im Mischbetrieb laufen, muss die Ursache der Störung beseitigt und am Bedienteil Truma CP plus quittiert werden. Bei längerer Störung auf Energieart „Elektro“ umstellen.

Besonderheiten im Elektrobetrieb

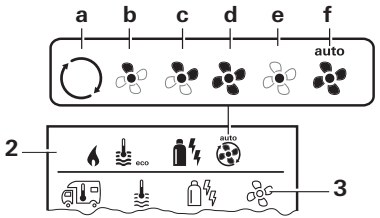
– Wenn die 230 V Spannungsversorgung unterbrochen und die 12 V Versorgung eingeschaltet ist, wird ein Fehlercode auf dem Display angezeigt.

– Wenn die 230 V Spannungsversorgung wieder vorhanden ist, wird die Heizung automatisch mit den bisherigen Einstellungen gestartet. Der Fehlercode erlischt.

Gebläsestufe wählen

Bei angeschlossener Heizung / Klimasystem

– Mit Dreh- / Drückknopf das Symbol in Menüzeile (3) anwählen.
– Durch Antippen in die Einstellebene wechseln.
– Mit Dreh- / Drückknopf die gewünschte Gebläsestufe wählen.
– Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts antippen.



Heizung (HEIZ)

Symbol	Betriebsart	Beschreibung
–	OFF	Gebläse ist ausgeschaltet. (Nur anwählbar, wenn kein Gerät in Betrieb ist).
a	VENT[1]	Umluft, wenn kein Gerät in Betrieb und die Warmwasserbereitung ausgeschaltet ist. Drehzahl in 10 Stufen wählbar.
b	ECO	Niedrige Gebläsestufe
c	HIGH[2]	Hohe Gebläsestufe
d	BOOST[3]	Schnelle Raumaufheizung Verfügbar, wenn die Differenz zwischen gewählter und aktueller Raumtemperatur >10 °C beträgt.

Sobald die Heizung eingeschaltet wird (Raumtemperatur, Warmwasserstufe eingestellt), zeigt die Statuszeile (2) die im vorherigen Heizvorgang gewählte Gebläsestufe an. Voreinstellung ist „ECO“.

Klimasystem (AC)

Symbol	Betriebsart	Beschreibung
–	OFF	Gebläse ist ausgeschaltet (Nur anwählbar, wenn kein Gerät in Betrieb ist).
a	–	–
b	LOW	Niedrige Gebläsestufe
c	MID	Mittlere Gebläsestufe
d	HIGH	Höchste Gebläsestufe
e	NIGHT	Besonders leiser Gebläsebetrieb
f	AUTO	Automatische Wahl der Gebläsestufe. Im AUTO Modus nicht änderbar.

Klimaautomatik (AUTO)
Bei Klimaautomatik keine Wahlmöglichkeit der Gebläsestufe möglich.

– Die Gebläsestufe des Klimasystems wird automatisch bestimmt.
– Für Heizungen nur „ECO“ verfügbar.

---

[1] Kann zu höherem Motorverschleiß führen, je nach Häufigkeit der Benutzung.
[2] Gebläsestufe „HIGH“ ist mit höherer Stromaufnahme, höherem Geräuschpegel und erhöhtem Motorverschleiß verbunden.
[3] Nicht bei Combi Diesel verfügbar.

Zeitschaltuhr einstellen

Vergiftungsgefahr durch Abgase.

Die aktivierte Zeitschaltuhr schaltet die Heizung ein, auch wenn das Freizeitfahrzeug parkt. Das Abgas der Heizung kann in geschlossenen Räumen (wie z. B. Garagen, Werkstätten) zu Vergiftungen führen.

Wenn das Freizeitfahrzeug in geschlossenen Räumen geparkt wird:

– Brennstoffzufuhr (Gas oder Diesel) zur Heizung absperren.

– Zeitschaltuhr des Bedienteils Truma CP plus deaktivieren (OFF).

– Heizung am Bedienteil Truma CP plus ausschalten.

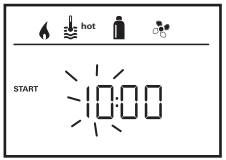
– Beim Betrieb von Klimasystemen nur die Zeitschaltuhr des Bedienteils Truma CP plus verwenden, um die Start- und Endzeit eines gewünschten Zeitraums eindeutig festzulegen.
  – Ist die Zeitschaltuhr aktiviert (ON), wird zuerst das Menü Zeitschaltuhr deaktivieren (OFF) dargestellt.

– Mit Dreh- / Drückknopf das Symbol in Menüzeile (4) anwählen.
– Durch Antippen in die Einstellebene wechseln.

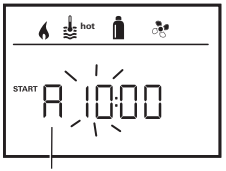
Startzeitpunkt eingeben

– Mit Dreh- / Drückknopf die Stunden, anschließend die Minuten einstellen.

24 h Modus



12 h Modus

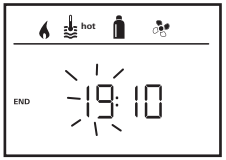


A = a. m.
P = p. m.

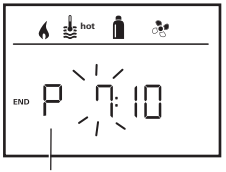
Endzeitpunkt eingeben

– Mit Dreh- / Drückknopf die Stunden, anschließend die Minuten einstellen.

24 h Modus



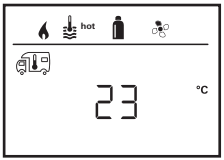
12 h Modus



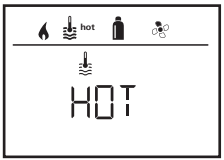
A = a. m.
P = p. m.

Wurde der Start-/Endzeitpunkt bei der Eingabe überschritten, werden die Betriebsparameter erst nach Erreichen des nächsten Start-/Endzeitpunkts berücksichtigt. Bis dahin bleiben die außerhalb der Zeitschaltuhr eingestellten Betriebsparameter gültig.

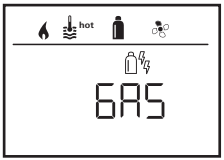
Raumtemperatur einstellen
– Je nach angeschlossenem Gerät mit Dreh- / Drückknopf zwischen Heizung, Klimasystem oder AUTO wählen.
– Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen der Auswahl antippen.
– Mit Dreh- / Drückknopf gewünschte Raumtemperatur wählen.
– Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts antippen.



Warmwasserstufe einstellen
– Mit Dreh- / Drückknopf gewünschte Warmwasserstufe wählen.
– Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts antippen.

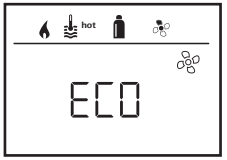


Energieart wählen
– Mit Dreh- / Drückknopf gewünschte Energieart wählen.
– Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts antippen.



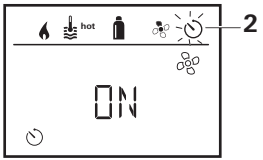
Das Menü Energieart wählen wird dargestellt, wenn eine Heizung mit elektrischen Heizstäben angeschlossen ist.

Gebläsestufe wählen
– Mit Dreh- / Drückknopf gewünschte Gebläsestufe wählen.
– Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts antippen.



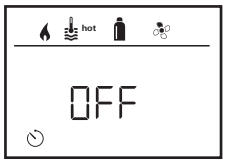
Menü Gebläsestufe wählen nur verfügbar, wenn Heizung / Warmwasserstufe eingestellt wurde. Bei Klimaautomatik AUTO nicht verfügbar.

Zeitschaltuhr aktivieren (ON)
– Mit Dreh- / Drückknopf Zeitschaltuhr aktivieren (ON)
– Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts antippen.



– Die Zeitschaltuhr bleibt solange aktiv, auch über einige Tage hinweg, bis sie deaktiviert wird (OFF).
– Wenn die Zeitschaltuhr programmiert und aktiv ist, blinkt das Symbol für Zeitschaltuhr.

Zeitschaltuhr deaktivieren (OFF)
– Durch Antippen in die Einstellebene wechseln.
– Mit Dreh- / Drückknopf Zeitschaltuhr deaktivieren (OFF)
– Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts antippen.



Beleuchtung ein-/ausschalten

Verfügbar bei angeschlossenem Klimasystem

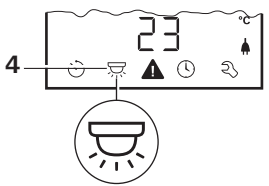
Aventa comfort oder
Aventa eco

– Mit Dreh- / Drückknopf das Symbol in Menüzeile (4) anwählen.
– Durch Antippen in die Einstellebene wechseln.
– Mit Dreh- / Drückknopf gewünschte Funktion wählen.

1 – 5 – Beleuchtung einschalten.
Helligkeit in 5 Stufen wählbar.

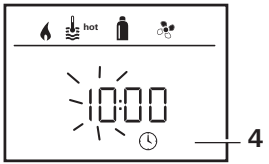
OFF – Beleuchtung ausschalten.

– Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts antippen.

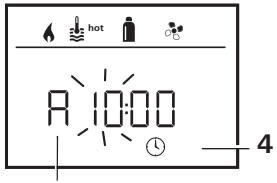


Uhrzeit einstellen

Anzeige 24 h Modus



Anzeige 12 h Modus



A = a. m.
P = p. m.

– Mit Dreh- / Drückknopf (8) das Symbol „Uhrzeit einstellen“ in Menüzeile (4) anwählen.

Die Stundenanzeige blinkt.

– Mit Dreh- / Drückknopf (8) die Stunden einstellen.
– Nach erneutem Antippen des Dreh- / Drückknopf (8) blinkt die Minutenanzeige.
– Mit Dreh- / Drückknopf (8) die Minuten einstellen.
– Dreh- / Drückknopf (8) zum Bestätigen des Werts antippen.

Servicemenü

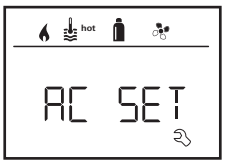
1.Raumtemperaturfühler der Heizung kalibrieren (OFFSET)
Der Raumtemperaturfühler der angeschlossenen Heizung kann individuell an die Einbausituation des Fühlers angepasst werden. Die Einstellung ist in Schritten von 0,5 °C im Bereich von 0 °C bis -5 °C möglich.



Beispiel:
Eingestellte Raumtemperatur 23 °C;
OFFSET = -1 °C;
– Sollwert für Heizung = 22 °C

Voreinstellung: 0 °C (Celsius).

2. AC SET[1,2]
Die gefühlte Raumtemperatur kann – beim Betrieb der Klimaautomatik – beim Kühlen anders als beim Heizen empfunden werden. Mit „AC SET" wird ein Offset zwischen Kühlen und Heizen eingestellt. Die Einstellung ist in Schritten von 0,5 °C im Bereich von 0 °C bis +5 °C möglich.



Beispiel:
Eingestellte Raumtemperatur 23 °C;
AC SET = 2 °C
– Sollwert für Klimasystem = 25 °C

Voreinstellung: +1 °C (Celsius).

[1] Nur verfügbar, wenn Klimasystem und Heizung angeschlossen sind.
[2] Nur verfügbar, wenn ACC auf „ON".

3. ACC[1]
Mit „ACC" wird die Funktion Klimaautomatik AUTO aktiviert oder gesperrt.

ON – Die Funktion Klimaautomatik AUTO wird aktiviert, im Menü Raumtemperatur kann Klimaautomatik AUTO gewählt werden.
– Im Servicemenü erscheint „AC SET".

OFF – Die Funktion Klimaautomatik AUTO wird gesperrt.



Voreinstellung: OFF

Die Funktion der Truma Klimaautomatik hängt vom fachgerechten Einbau ab. Ihr Truma Vertragshändler/Partner berät Sie gerne, ob Ihr Fahrzeug geeignet ist.

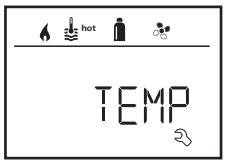
Voraussetzungen zur erwartungsgemäßen Funktion der Klimaautomatik:

1. Klimasystem und Heizung decken den kompletten Bereich des Fahrzeugs ab, der automatisch klimatisiert werden soll.
2. Der Raumtemperaturfühler der Heizung ist der Leitfühler der Klimaautomatik und muss sich daher an einem geeigneten Ort befinden, d.h.
   – in dem Bereich, in dem die gewünschte Raumtemperatur erreicht werden soll.
   – soweit möglich unbeeinflusst von Außentemperatur und Sonnenstrahlung.
   – nicht in der Nähe von Warm-, Kaltluftrohren oder anderen Wärmequellen.

– Warm- oder Kaltluft aus den Luftauslässen dürfen den Raumtemperaturfühler nicht anströmen. Das ist besonders bei der Einstellung der Luftklappen an Aventa Klimasystemen zu beachten.
– gut umströmt und nicht an der Fahrzeugdecke.

Truma Vertragshändler / Truma Partner sind für den richtigen Einbau der Klimaautomatik geschult. Sie finden unsere Vertragshändler/ Truma Partner unter www.truma.com.

4. °C / °F Temperaturanzeige
Temperaturanzeige °C (Celsius) oder °F (Fahrenheit) wählen.



Voreinstellung: °C (Celsius).

5. Hintergrundbeleuchtung ändern
Hintergrundbeleuchtung des Bedienteils Truma CP plus in 10 Stufen ändern.



6. 12 h / 24 h Modus
Uhrzeit im 12 h (a. m., p. m.) / 24 h Modus anzeigen.



Voreinstellung: 24 h Modus.

7. Sprache ändern
Gewünschte Sprache wählen (Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch).



Voreinstellung: Englisch

8. Versionsnummer ausgeben
Versionsnummer von Heizung, Klimasystem, Bedienteil Truma CP plus oder iNetBox anzeigen.



Beispiel:
H 1.20.01 –> H = Gerät; 1.20.01 = Versionsnummer

Gerät
C = Bedienteil Truma CP plus
F = Bedienteil Truma CP plus CI-BUS
A = Klimasystem
H = Heizung
T = Truma iNet Box

9. Voreinstellung (RESET)
Die Reset-Funktion setzt das Bedienteil Truma CP plus auf die Voreinstellung zurück. Alle Einstellungen werden damit gelöscht. Neu angeschlossene Geräte werden erkannt und im Bedienteil Truma CP plus hinterlegt.

– Spannungsversorgung einschalten
  12 V Gleichspannung für Bedienteil Truma CP plus und Combi bzw.
  230 V Netzspannung bei Klimasystemen und Combi E.

Reset durchführen
– Mit Dreh- / Drückknopf (8) „RESET“ anwählen.

– Dreh- / Drückknopf (8) antippen.
– Im Display erscheint „PR SET“.
– Zum Bestätigen Dreh- / Drückknopf (8) antippen.



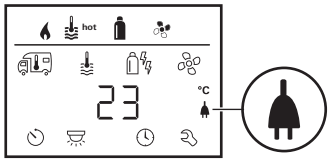
Nach dem Bestätigen initialisiert sich das Bedienteil Truma CP plus.

Während dieses Vorgangs erscheint im Display „INIT ..“.

Spezielle Anzeigen

Netzspannung 230 V verfügbar

Das Symbol signalisiert, dass 230 V Netzspannung (Landstrom) verfügbar ist.



Symbol erscheint nur in Verbindung mit einer Heizung die elektrische Heizstäbe für den Elektrobetrieb enthält.

Truma App mit iNet Box

Bei Befehl über die Truma APP eines mobilen Endgeräts erscheint im Display „APP“.

Infrarot (IR) Fernbedienung (Klimasystem)

Bei Befehl über die Infrarot Fernbedienung des Klimasystems erscheint im Display „IR“.

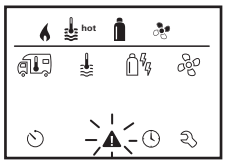
Externes Bedienteil (CI-BUS)

Bei Befehl über ein externes Bedienteil mit CI-BUS erscheint im Display „CI“.

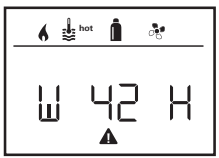
Das Bedienteil Truma CP plus CI-BUS ist eine eigene Variante, die nur werkseitig ausgestattet wird.

Warnung

Dieses Symbol signalisiert, dass ein Betriebsparameter einen undefinierten Zustand erreicht hat. In diesem Fall läuft das betreffende Gerät weiter. Sobald sich der Betriebsparameter wieder im Sollbereich befindet, erlischt dieses Symbol selbstständig.



Code der Warnung auslesen
– Mit Dreh- / Drückknopf das Symbol anwählen.
– Dreh- / Drückknopf antippen.
Es wird der aktuelle Code der Warnung angezeigt. Mithilfe der Fehlersuchanleitungen (ab Seite 18 u. ff) kann die Ursache der Warnung ermittelt und behoben werden.



W = Warnung
42 = Fehlercode
H = Gerät
H = Heizung
A = Klimasystem

Ursache beseitigt / Rückkehr zur Einstellebene
– Dreh- / Drückknopf antippen.

Ursache nicht beseitigt / Rückkehr zur Einstellebene
– Die Zurück-Taste drücken.

In diesem Fall ist die Warnung im Bedienteil Truma CP plus nicht quittiert und das Warnsymbol bleibt bestehen. Das betroffene Gerät bleibt im Zustand Warnung. Weitere angeschlossene Geräte können bedient werden.

Störung

Bei einer Störung springt das Bedienteil Truma CP plus sofort in die Menüebene „Störung“ und zeigt den Fehlercode der Störung an. Mithilfe der Fehlersuchanleitungen (ab Seite 18 u. ff) kann die Ursache der Störung ermittelt und behoben werden.



E = Störung
112 = Fehlercode
H = Gerät
H = Heizung
A = Klimasystem

Ursache beseitigt / Rückkehr zur Einstellebene
– Dreh- / Drückknopf antippen.
– Das entsprechende Gerät wird neu gestartet.

Dies kann wegen interner Nachläufe angeschlossener Geräte einige Minuten dauern.

Falls die Ursache nicht beseitigt wurde, wird die Störung wieder auftreten und das Bedienteil springt erneut in die Menüebene „Störung“.

Ursache nicht beseitigt / Rückkehr zur Einstellebene
– Die Zurück-Taste drücken.

In diesem Fall ist die Störung im Bedienteil Truma CP plus nicht quittiert und das Warnsymbol bleibt bestehen. Das Gerät bleibt im Störungszustand. Weitere angeschlossene Geräte können bedient werden.

Technische Daten

Display	LCD, monochrom, mit Hintergrundbeleuchtung
Abmessungen (L x B x H)	92 x 103 x 40 mm
Betriebstemperaturbereich	-25 °C bis +60 °C
Lagertemperaturbereich	-25 °C bis +70 °C
Schnittstellen	
CP plus	TIN-Bus
CP plus CI-BUS	TIN-Bus, CI-BUS
Spannungsversorgung	8 V – 16,5 V
Stromaufnahme	max. 65 mA (100 % Hintergrundbeleuchtung) 6,5 mA – 10 mA (Stand-by)
Ruhestromaufnahme	3 mA (Aus)
Gewicht	ca. 100 g

CE

Technische Änderungen vorbehalten!

Wartung

Das Bedienteil Truma CP plus ist wartungsfrei. Zur Reinigung der Front verwenden Sie einen nicht scheuernden, mit Wasser angefeuchteten Lappen. Sollte dies nicht ausreichend sein, verwenden Sie eine neutrale Seifenlösung.

Entsorgung

Das Bedienteil Truma CP plus ist gemäß den administrativen Bestimmungen des jeweiligen Verwendungslandes zu entsorgen. Nationale Vorschriften und Gesetze (in Deutschland ist dies z. B. die Altfahrzeug-Verordnung) müssen beachtet werden.

Fehlersuchanleitung (Heizung Combi Gas)

Fehlercode	Ursache	Behebung
# 17	Sommerbetrieb mit leerem Wasserbehälter	Heizung ausschalten und abkühlen lassen. Boiler mit Wasser füllen
# 18	Warmluftaustritte blockiert	Kontrolle der einzelnen Austrittsöffnungen
	Umluftansaugung blockiert	Blockade der Umluftansaugung entfernen
# 21	Raumtemperaturfühler oder -kabel defekt	Raumtemperaturfühlerkabel prüfen, bei Defekt ersetzen
		Widerstand des Raumtemperaturfühlers prüfen. 15 °C – 16,2 kOhm / 20 °C – 12,6 kOhm / 25 °C – 10,0 kOhm Bei Defekt den Raumtemperaturfühler ersetzen
# 24	Drohende Unterspannung. Batteriespannung zu niedrig < 10,4 V	Batterie laden
# 29	Heizelement für FrostControl hat einen Kurzschluss	Stecker des Heizelements an der elektronischen Steuereinheit abziehen. Heizelement austauschen
# 42	Fenster über dem Kamin offen (Fensterschalter)	Fenster schließen.
# 43	Überspannung > 16,4 V	Batteriespannung / Spannungsquellen wie z. B. das Ladegerät prüfen
# 44	Unterspannung. Batteriespannung zu niedrig < 10,0 V	Batterie laden. Gegebenenfalls überalterte Batterie ersetzen
# 45	Keine 230 V Betriebsspannung	Betriebsspannung 230 V wieder herstellen
	Sicherung 230 V defekt	Sicherung 230 V erneuern
	Überhitzungsschutz hat ausgelöst	Wenden Sie sich bitte an den Truma Service
#112, #202, #121, #211	Gasflasche oder Schnellschlussventil in der Gaszuleitung geschlossen	Gaszufuhr prüfen und Ventile öffnen
	Gasdruck-Regelanlage vereist	Reglerbeheizung (EisEx) verwenden
	Butananteil in der Gasflasche zu hoch	Propan verwenden. Insbesondere bei Temperaturen unter 10 °C ist Butan zum Heizen ungeeignet
#122, #212	Verbrennungsluftzufuhr bzw. Abgasaustritt verschlossen	Öffnungen auf Verschmutzung (Schneematsch, Eis, Laub etc.) prüfen und gegebenenfalls entfernen
	Gasdruck-Regelanlage defekt	Gasdruck-Regelanlage prüfen / tauschen
	Elektronik defekt	Wenden Sie sich bitte an den Truma Service
#255	Heizung hat keine 12 V Spannungsversorgung	12 V Spannungsversorgung sicherstellen
	Keine Verbindung zwischen Heizung und Bedienteil	Verbindung zwischen Heizung und Bedienteil herstellen
	Bedienteilkabel defekt	Wenden Sie sich bitte an den Truma Service

Sollten diese Maßnahmen nicht zur Störungsbehebung führen, oder Fehlercodes angezeigt werden, die Sie nicht in der Fehlersuchanleitung finden, wenden Sie sich bitte an den Truma Service.

Fehlersuchanleitung (Heizung Combi Diesel)

Fehlercode	Ursache	Behebung
# 111	Raumtemperaturfühler oder -kabel defekt	Raumtemperaturfühlerkabel prüfen, bei Defekt ersetzen
		Widerstand des Raumtemperaturfühlers prüfen. 15 °C – 16,2 kOhm / 20 °C – 12,6 kOhm / 25 °C – 10,0 kOhm Bei Defekt den Raumtemperaturfühler ersetzen
# 122	Kraftstoffmangel durch geringe Tankfüllung, leergefahrenen Tank und / oder Schräglage des Fahrzeugs	Tank mit Kraftstoff befüllen. Anschließend die Kraftstoffleitung wie unter „Erstinbetriebnahme“ befüllen (siehe Gebrauchsanweisung Combi Diesel)
# 131	Keine Verbindung zwischen Heizung und Bedienteil	Verbindung zwischen Heizung und Bedienteil herstellen
	Bedienteilkabel defekt	Wenden Sie sich bitte an den Truma Service
# 132	Heizelement für FrostControl hat einen Kurzschluss	Stecker des Heizelements an der elektronischen Steuereinheit abziehen. Heizelement austauschen
# 150	Warmlufttemperatur überschritten:	
	Nicht alle Warmluftrohre sind angeschlossen	Kontrolle, ob 4 Warmluftrohre angeschlossen sind
	Warmluftaustritte blockiert	Kontrolle der einzelnen Austrittsöffnungen
	Umluftansaugung blockiert	Blockade der Umluftansaugung entfernen
# 151	Wassertemperatur überschritten:	
	Sommerbetrieb mit leerem Wasserbehälter	Gerät ausschalten und abkühlen lassen. Boiler mit Wasser füllen
# 152	Wassertemperatur im Sommerbetrieb überschritten	Gerät ausschalten und abkühlen lassen. Boiler mit Wasser füllen
# 160	Unterspannung < 10,2 V	Batteriespannung prüfen, ggf. Batterie laden
		Kurzfristige Sofortmaßnahme. Starke Verbraucher abschalten, bzw. Fahrzeugmotor starten bis die Heizung läuft (ca. 4 Minuten)
		Batteriekapazität unzureichend, ggf. überalterte Batterie austauschen
# 161	Überspannung > 16,4 V	Batteriespannung / Spannungsquellen wie z. B. das Ladegerät prüfen
# 162	Fenster über dem Kamin offen (Fensterschalter)	Fenster schließen
# 164	Keine 230 V Betriebsspannung	Betriebsspannung 230 V wieder herstellen
	Sicherung 230 V defekt	Sicherung 230 V erneuern
	Überhitzungsschutz hat ausgelöst	Wenden Sie sich bitte an den Truma Service
# 170	Drohende Unterspannung < 11,5 V	Sparsam mit der elektrischen Energie aus der Batterie umgehen, z. B. Beleuchtung einschränken
		Batterie laden

Sollten diese Maßnahmen nicht zur Störungsbehebung führen, oder Fehlercodes angezeigt werden, die Sie nicht in der Fehlersuchanleitung finden, wenden Sie sich bitte an den Truma Service.

Fehlersuchanleitung (Klimasystem)

Fehlercode	Ursache	Behebung
# 1	Ausfall (Kurzschluss oder Kabelbruch) Raumtemperatur Sensor	Wenden Sie sich bitte an den Truma Service
# 2	Ausfall Eissensor – innen	Filter kontrollieren und bei Bedarf ersetzen
# 4	Ausfall Eissensor – außen (falls vorhanden)	Lufteinlässe / Luftauslässe am Dach frei von Hindernissen z. B. Laub halten
# 8	IR Empfänger abgesteckt oder Kabelbruch	Wenden Sie sich bitte an den Truma Service

Sollten diese Maßnahmen nicht zur Störungsbehebung führen, oder Fehlercodes angezeigt werden, die Sie nicht in der Fehlersuchanleitung finden, wenden Sie sich bitte an den Truma Service.

(D) Bei Störungen wenden Sie sich bitte an das Truma Servicezentrum oder an einen unserer autorisierten Servicepartner (siehe www.truma.com).

Für eine rasche Bearbeitung halten Sie bitte Gerätetyp und Seriennummer (siehe Typenschild) bereit.

(GB) Should problems occur, please contact the Truma Service Centre or one of our authorised service partners (see www.truma.com).

In order to avoid delays, please have the unit model and serial number ready (see type plate).

(F) Veuillez vous adresser au centre de SAV Truma ou à un de nos partenaires de SAV agréés en cas de dysfonctionnements (voir www.truma.com).

Pour un traitement rapide de votre demande, veuillez tenir prêts le type d'appareil et le numéro de série (voir plaque signalétique).

(I) In caso di guasti rivolgersi al centro di assistenza Truma o a un nostro partner di assistenza autorizzato (consultare il sito www.truma.com).

Affinché la richiesta possa essere elaborata rapidamente, tenere a portata di mano il modello dell'apparecchio e il numero di matricola (vedere targa dati).

34030-71300 · 01 · 07/2016 · ©

Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Wernher-von-Braun-Straße 12
85640 Putzbrunn
Deutschland

Service

Telefon +49 (0)89-4617-2020
Telefax +49 (0)89 4617-2159
service@truma.com
www.truma.com